

Lingg, Hermann von: 7. (1862)

1 Holdseliger Mund der Liebsten mein!
2 Du bist so sanft gebogen, so fein,
3 Wie der Mond am Himmel; dich müssen
4 Bewundern, die dich schau'n, – doch ich allein,
5 Ich darf dich küssen.

6 Holdseliger Mund der Liebsten mein!
7 Dein Lächeln nimmt alle Herzen ein,
8 Du sprichst in Bildern und kühnen Schlüssen,
9 Die Alle bezaubern, – doch ich allein,
10 Ich darf dich küssen!

(Textopus: 7.. Abgerufen am 24.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/33551>)